



Außen noch ein klein wenig Baustelle, aber innen fertig und von den Kindern schon mit viel Leben gefüllt: Die neue Kita Weil-Mitte.

Start der neuen Kita Weil-Mitte rechtzeitig nach den Sommerferien gelungen

„Lebt, wächst und gedeiht“

Ob Kreativraum, Rollenspielraum, Schraubwerkstatt oder Kinder-Mitmach-Küche - viel Leben ist eingekehrt in die neue Kita Weil-Mitte. Eigentlich wäre die Kinderbetreuungseinrichtung mit ihren zwei Gruppen für Über-Dreijährige im Obergeschoss und den zwei Krippengruppen unten in diesen Tagen offiziell und festlich eingeweiht worden, doch Corona machte einen dicken Strich durch die Rechnung. „Das holen wir mit einem Tag der offenen Tür nach, sobald es die Situation wieder zulässt“, sagt Kita-Leiterin Klaudia Ciccone. Weil im Schönbuchs Bürgermeister Wolfgang Lahl hat derweil sein nicht gehaltenes Grußwort zur Eröffnung auf der rechten Seite zusammengefasst. Außerdem gibt im Folgenden Sarah-Jane Fritza, stellvertretende Leiterin der Kita Weil-Mitte, einen Abriss, wie die neue Kindertagesstätte „lebt, wächst und gedeiht“:

„Final Countdown - so könnte man die Wochen nach den Sommerferien bis zum Start der neuen Kita Weil-Mitte am 14. September in und um "unsere" neue Kita beschreiben. Wird Weil-Mitte tatsächlich zum 14. September, dem ersten Kitatag der 20 Kinder, die aus der Kita Röte wechseln und sieben Kinder, die aus dem Kindergarten Tropfel wechseln, fertig werden? Es blieb eine spannende Frage bis zum Schluss, die dann aber mit einem großen und freudigen "Ja" beantwortet werden konnte. Bis es soweit war, wurden die 27 Kinder von uns pädagogischen Fachkräften behutsam und Schritt für Schritt auf diesen Übergang vorbereitet und begleitet. Es fanden unterschiedliche pädagogische Angebote und Exkursionen statt, die zum einen dem Kennenlernen der Kinder aus den beiden Einrichtungen dienten und zum anderen die Vorfreude auf die neue

Kita steigen ließen und die Identifizierung mit dieser stärken sollten.

Jedes Kind erhielt einen Schuhkarton, den es als Umzugskarton nach seinen eigenen Ideen und Vorstellungen gestalten konnte. Darin befand sich ein kleines Schraubenmännle (Schlüsselanhänger) mit einem gebastelten Schlüssel, der symbolisch für den Eingangsschlüssel für Weil-Mitte stand. Außerdem erhielten die Eltern einen Informationsbrief, in dem sie über die bevorstehenden Aktionen und Angebote informiert wurden. Mit Hilfe eines großen Ortsplanes von Weil im Schönbuch markierten die Kinder die Kita Röte bzw. den Kindergarten Tropfel und schauten gemeinsam wie der Weg von dort in "ihre" neue Kita Weil-Mitte verlief. Manche Kinder kennzeichneten mit ihrem Foto auf dem Ortsplan auch ihr eigenes Zuhause, um zu schauen, wie weit es von der Kita Weil-Mitte entfernt liegt.

Mit Hilfe des Ortsplanes stand dann auch der erste Besuch auf der "Baustelle" Weil-Mitte an. Am 25. August starteten die sieben Kinder aus dem Tropfel mit



Kita-Leiterin Klaudia Ciccone.



Das Kita-eigene 'Restaurant'.



Spielen ...



... und toben nach Herzenslust.

ein paar weiteren interessierten Kindern aus dem Kindergarten Troppel, die wissen wollten, wo denn nun ihre Freude bald in die Kita gehen. Zwei Tage später machten sich auch die Kinder aus der Röte auf den Weg zur Kita, um zu schauen, wie weit die Bauarbeiten fortgeschritten waren. Zwischen den beiden Tagen fand das erste Treffen der beiden Einrichtungen statt - bei schönstem Wetter auf einer Wiese, die zwischen der Kita Röte und dem Kindergarten Troppel lag. Während an diesem Tag alle noch etwas scheu und zurückhaltender waren, legte sich diese Schüchternheit bereits beim

zweiten Treffen. Dieses fand in den unteren Räumen der Schule statt, wo sich das Gruppenzimmer der Kinder aus der Röte übergangsweise befand. An diesem Tag hatten die Kinder nicht nur Gelegenheit miteinander zu spielen, zu turnen, zu malen, zu essen usw., sondern es wurden auch noch Fotos für die neue Kita gemacht.

Einige Tage später stand der zweite Besuch auf der Baustelle der Kita an. Dieses Mal mit den Kindern aus beiden Häusern. Frau Münkel erwartete die Kinder bereits und hatte sichtlich Freude daran, die zukünftigen Bewohner des Hauses durch die Räume zu

führen. Auch wenn noch viele Arbeiten verrichtet werden mussten, noch wenig Spielmaterial und Möbel vorhanden waren, konnte teilweise erahnt werden, was sich mal wo befinden wird. Besonders die beiden Räume mit den Kameleon-Spielpodesten waren das absolute Highlight und wurden sofort erobert.

Am 11. September war es dann auch für die Eltern so weit: Nachdem nicht nur die Handwerker noch mal richtig Gas gegeben haben, sondern auch wir pädagogisches Personal die Woche über kräftig mit angepackt, aufgebaut, geputzt und eingeräumt haben, konnten nachmittags die Kita-Führungen starten. Nach den Begrüßungsworten von Frau Ciccone als Kita-Leitung sowie Frau Münkel, als langjährige pädagogische Gesamtleitung, die das Projekt "Kita Weil-Mitte" von Beginn an begleitete, hatten die Kinder mit ihren Eltern genügend Zeit die Räume anzuschauen, Fragen zu stellen und natürlich auch das eine oder andere gleich auszuprobieren. Die Begeisterung und die Freude stand den Kindern in den Augen geschrieben. Da tat es dann auch keinen Abbruch, dass der ein oder andere Bildungsbereich noch nicht ganz fertig war."

P.S.: Aktuell ist nur noch der Garten eine kleine Baustelle. Aber auch dieser soll ab November von den Kindern genutzt werden können.

Weils Bürgermeister Wolfgang Lahl zur neuen Kita

„Mit dem Bau der Kita Weil-Mitte können wir in der Gemeinde auch weiterhin den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllen.

Die neueste Betreuungseinrichtung für unsere Kleinsten, bereits ab einem Jahr, wurde von den ersten Kindern bereits in ihren Besitz genommen und voller Stolz hat mir ein Kind gesagt: „Ich gehe in Weil-Mitte!“

Bedanken möchte ich mich vor allem beim Projektteam der Planer, unserem Ortsbauamt und vor allem dem neuen Team der Kita um die Leitung von Frau Ciccone für die gute und konstruktive Begleitung des gesamten Planungs- und Bauprozesses und dem Gelingen einer nicht ganz einfachen Startphase. Dies war der Erfolgsgarant für eine tolle Umsetzung und somit einer hochwertig funktionalen Einrichtung zur Freude und für die Entwicklung unserer Kinder.

Ebenso möchte ich mich bei den Nachbarn für das Verständnis bedanken, dass sie die ein oder andere Beeinträchtigung durch die Baumaßnahme mitgetragen haben.

Jetzt wünsche ich der Kita viel Leben, allen Kindern die tollsten Erlebnisse und dem Team einen guten Start - Unsere Kinder sind unsere Zukunft!“

Impressum:

Texte und Fotos: Holger Schmidt



Spannende Lektüre für die Großen.



Kleines Spielparadies bei den Unter-Dreijährigen.